

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 521

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Ordo breviarum Wormatiensis, pars hiemalis

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Liturgie, Brevier, Breviergebet, Stundengebet

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Heidelberg

**Entstehungszeit:** 2. H. 15. Jh.

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament, Vorsatzbl. Papier (1a, 116\*)

**Wasserzeichen:** -

**Umfang:** 2, 116, 1

**Format (Blattgröße):** 22,8 × 15,7 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + 1<sup>2a</sup> + 9 V<sup>90</sup> + IV<sup>98</sup> + V<sup>107</sup> + (V-2)<sup>115\*</sup> + (I-1)<sup>116\*</sup>. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. 2a ist ein Vorsatzbl. eines früheren Einbandes. 116\* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (1–101, 101–112). Die 101 wurde doppelt vergeben. Die Bezeichnung unfolierter Bll. folgt dem Digitalisat (1a–2a, 101a, 113\*–116\*). Durchgehend Textreklamanten.

**Zustand:** Guter Zustand. Geringe Griffspuren.

**Schriftraum:** 17 × 11,5 cm

**Spaltenanzahl:** 1

**Zeilenanzahl:** 26

**Schriftart:** Bastarda formata

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Sorgfältig gestaltete Bastarda formata einer Hand.

**Layout:** Textraumbegrenzungen und Zeilenlinien in sehr blasser, verdünnter Tinte.

Rubriziert. 2-3zeilige Lombarden in Rot und Blau zu Textabschnitten und Rubriken.

Absätze mit roten Capitula-Zeichen markiert. Textmaiuskeln rot gestrichelt. In der obersten Zeile des Textblockes gelegentlich Kadellen (z. B. 27v).

**Buchschmuck:** -

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Wenige Ergänzungen auf den Seitenrändern von einer zeitgenössischen Hand, etwa zu Suffragien (z. B. 27r).

**Einband:** Grünes Pergament mit Goldpressung auf Pappen. Rom, 1626–1633. Vorderdeckel Wappen Papst Urbans VIII. (Pontifikat 1623–1644), Hinterdeckel Wappen des Kardinalbibliothekars Francesco Barberini (1626–1633). Rücken mit drei erhabenen Doppelbänden, in den Jahren 1846–1853 mit weißem Pergament erneuert. Oben das blaue Signaturschild der BAV, darunter ein Signaturschild aus dunkelgrünem Leder mit Golddekor 521, darunter das Wappen von Papst Pius IX. (Pontifikat 1846–1878), unten das Wappen des Kardinalbibliothekars Luigi Lambruschini (1834–1853). Wappen und Dekor jeweils in Gold. Kapital mit braunen (ehemals roten?) und blauen Seidenfäden umwickelt (heute weitgehend aufgelöst). SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 840; vgl. ebd. Bd. 1, S. 256f.

**Provenienz:** Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Die Hs. wurde nach der Investitur Reinhard von Sickingen als Wormser Bischof im Jahr 1445 geschrieben, wohl in der 2. H. des 15. Jhs. Die Erwähnung der Altäre deutet darauf hin, dass auch diese Hs. (wie Pal. lat. 516 und 518–520) für den Gebrauch am Heidelberger Heiliggeiststift bestimmt war. 1623 mit den Bänden der Heidelberger Palatina in die vatikanische Bibliothek verbracht. 2ar Capsa–Nr. C. 126. Entsprechend im Allacci-Register (Pal. lat. 1949, 45r: 337 *Reinaldi episcopi Wormatiensis rubricae horarum canonicarum. 4. C. 126.*). Ältere Signaturen: 2ar 2197, darunter 340 (beide gestrichen). Besitzstempel der BAV: 1r, 112v.

**Besonderheiten:** Der zugehörige Sommerteil liegt in Pal. lat. 522 vor.

**Literatur:** BLOH/ BERG, Gebetbuch, S. 253f.; EHRENSBERGER, Libri liturgici, S. 570, Nr. 14; GUGUMUS, Erforschung, S. 138; SALMON, Mss. liturgiques 1, S. 94, Nr. 177 und 5, S. 94, Nr. 427; STEVENSON, Latini, S. 172; siehe auch: <https://opac.vatlib.it/mss/detail/38178>

## INHALT

1r–112v	Ordo breviarii Wormatiensis, pars hiemalis
1r–83v	Proprium de tempore
86r–103v	Proprium de sanctis
106r–112v	Commune sanctorum

**2ary leer** (bis auf die älteren Signaturen, s. Provenienz)

### Text 1 1r–112v

**Verfasser:** -

**Titel:** Ordo breviarii Wormatiensis, pars hiemalis

**Angaben zum Inhalt:** (1r–83v) Proprium de tempore. *Pro abbreviatione registri adventus aliqua sunt notabilia premittenda ... – ... sed solum in fine sonantes alleluia surgendo et nichil plus.* Für die Festtage vom Advent bis zur Ostervigil. - 84r–85v leer. (86r–103v) Proprium de sanctis. *>Incipit registrum de sanctis ab adventu domini usque ad festum pasce et primo in vigilia sancti Andree ad matutinas invitatorium<. Feriale cum nocturno et ceteris in psalterio de feria currente ... – ... usque ad dominicam palmarum exclusive. Explicit Registrum feliciter.* Zu den Heiligenfesten von Andreas bis Eufemia und den Prozessionen der Quadragesima. - 104r–105v leer. (106r–112v) Commune sanctorum. *>Incipit commune sanctorum secundum ordinem ecclesie Wormatiensis et cetera. In vigilia unius vel plurimorum apostolorum ad matutinas<. Ferialia ut in psalterio, capitulum et collecta cum antiphonis ... – ... in secundas vespas omnia ut in primis preter responsorium. Explicit.* Ordo des Wormser Breviers nach der Anordnung des Wormser Bischofs Reinhard von Sickingen. Vgl. auch das Directorium Wormatiense für 1482/83 und 1488/89 (GW 8474–8475). Siehe: Martin KLÖCKNER, Ordo, Ordines Romani, in: LThK 7, Sp. 1114–1116.

**Sonstige beteiligte Personen:** Reinhard von Sickingen, 1445–1482 Bischof von Worms.

**Rubrik (incipit):** 1r *Incipit registrum horarum canonicarum partis yemalis ordinacionis domini Reinhardi episcopi Wormatiensis, et primo de tempore sequitur.*

**Incipit:** 1r *Pro abbreviatione registri adventus aliqua sunt notabilia premittenda ...*

**Explicit:** 112v *... in secundas vespas omnia ut in primis preter responsorium. Explicit.*

**113\*r-115\*v** leer

Dr. Wolfgang Metzger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 21.09.2022

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)